



Kurzbeschreibung Branchenlösung	Ausgestellt durch: Arbeitsgruppe Branchenlösung ASG VSMR Datum: 28.9.2000 Revision: 30.11.2011; 30.11.2014; 30.11.2017
--	---

Bezeichnung der Branchenlösung	Trägerschaft
Branchenlösung ASG des Verband Stahl-, Metall- und Papier-Recycling Schweiz (VSMR)	Arbeitsgruppe Branchenlösung ASG Stahl-, Metall- und Papier-Recycling Schweiz (VSMR)

Wirtschaftsgruppen Versicherungsgruppen		Branche Betriebe	Verbands- Mitglieder	Bralö- Teilnehmer
VSMR Verband Stahl-, Metall- und Papier-Recycling Schweiz Prämientarif: 52 D	Anzahl Betriebe ≥ 100	4	4	3
	Anzahl Betriebe 20 - 99	50	37	31
	Anzahl Betriebe 0 - 19	245	79	39
	Total Betriebe	316	120	73
	Anzahl Beschäftigte	3895	2513	2045
Kontaktadresse	Tel. 031 390 25 50 Fax 031 390 25 56 E-Mail: info@vsmr.ch http://www.vsmr.ch	EKAS Genehmigung	Zuständiges DO	
Effingerstrasse 1 Postfach 3001 Bern		30.03.2000 27.12.2012 31.12.2017	SUVA	

Vermittlungs- und Kontaktstelle ASA
Arbeitsgruppe Branchenlösung ASG VSMR (Adresse. s. oben)

Abkürzungen	VSMR: Verband Stahl-, Metall- und Papier-Recycling Schweiz ASG: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Sibe: Sicherheitsbeauftragter GL: Geschäftsleitung ASA: Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit PSA: Persönliche Schutzausrüstung SIng: Sicherheitsingenieur BU, NBU, BK: Berufsunfall, Nichtberufsunfall, Berufskrankheiten üK: überbetriebliche Kurse Recyclistenausbildung
--------------------	--



Konzept der Branchenlösung

Leitsatz Absicht Philosophie	Der Verband will mit der Branchenlösung (BL) zum Schutz der Beschäftigten sicherheitsgerechte und gesundheitsbewusste Arbeitsprozesse umsetzen. Die Aspekte ASG werden bei allen betrieblichen Aktivitäten berücksichtigt und als Führungsaufgabe definiert.		
Zielsetzung	Senkung der Unfallzahlen, Ausfallstunden und der direkten und indirekten Unfallkosten in den Bereichen BU, NBU und BK. Konkret sollen die Unfallhäufigkeit 20% reduziert werden (5-Jahresziele). Die Zielsetzungen sind in einem Katalog von kurz- und mittelfristigen Zielen eingebunden (z. B. Aus- und Weiterbildungskurse, Erfa-Tagungen, Erarbeiten von branchenspezifischen Checklisten und Gefahrenermittlung, Wissenstransfer in Form von monatlichen Bulletins etc.).		
Sicherheitsorganisation	Linienvorgesetzte Geschäftsleitung (GL) (Beauftragter)	Sicherheitsdienste - ASA - SiBe	Mitarbeiter - Si-Bestimmungen beachten - PSA und Sicherheitseinrichtungen anwenden
Ausbildung Information Instruktion	Zielgruppe - GL - SiBe	Dauer - SiBe-Kurse 1-tägig - SiBe-Kurse 2-tägig - Erfa-Tagungen (halber Tag) - Spezialkurse (z.B. Stapler, Baumaschinenführer)	Durch - SiIng sowie mandatierte Stellen - Sicherheitsfachmann sowie mandatierte Stellen - Mandatierte Stellen
Sicherheitsregeln Sicherheitsstandards	Die Sicherheitsregeln bzw. -standards ergeben sich aus der Umsetzung der Branchenlösung in den Betrieben. Werden über Bulletins immer wieder propagiert.		
Gefahrenermittlung Risikobeurteilung Wichtigste Risiken	Gefahrenermittlung nach Tätigkeiten, möglichen Gefährdungen, möglichen Massnahmen und empfohlenen Hilfsmitteln(Checklisten Suva, Checklisten VSMR, Bulletins VSMR)		
Zusammenfassung der Grobrisikoanalyse	In einer Grobrisikoanalyse sind Tätigkeiten, Gefahren und eine Risikobeurteilung zusammengestellt und in Risikoklassen eingeteilt worden. Ab Risikoklasse 10 müssen wirksame Massnahmen umgesetzt werden.		
Massnahmenplanung Realisierung	Umsetzung von Aktions- und Schwerpunktprogrammen durch die Geschäftsleitung mit Hilfe der Linienvorgesetzten und SIBE. Jährliche Jahresplanung für Ausbildung und Kontrollen in den Unternehmen. Ausbildung der GL, SIBE und Mitarbeiter an Grund- und Fortbildungskursen. Gestützt auf die Feststellungen aus Gefahrenermittlung, Unfallabklärungen und Sicherheitsbegehungen sind entsprechende Massnahmen in der Priorität nach TOP (Technische, Organisatorische, Personenbezogene Massnahmen) festzulegen.		



	Erstellen eines Jahresberichtes zuhanden der Geschäftsleitung weiterleiten einer Kopie des Jahresberichtes an den VSMR (Raster Jahresbericht VSMR).
Notfallplanung	Jeder Betrieb wird über eine Notfallplanung gemäss Musterdokumentation / Handbuch verfügen. Vertiefende Hinweise durch Bulletins zur 1. Hilfe, Brandschutz, Chemikalien.
Mitwirkung	Auf Verbandsebene bei der Sitzung des Arbeitssicherheitsausschusses. Auf Betriebsebene durch die betroffenen Arbeitnehmenden oder durch Mitarbeitervertretungen.
Gesundheitsvorsorge	Die Gesundheitsvorsorge wird mittels Gefahrenermittlung, Checklisten und den Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit (ASA) bewerkstelligt.
Kontrolle Audit	Betrieb: Eigene Erfolgskontrollen durch den Betrieb oder durch eigenständigen Beizug eines Spezialisten der Arbeitssicherheit. Branchenbezogen: Jährlicher Jahresbericht an den VSMR. Kontrollen durch die SUVA als Durchführungsorgan.
Weitere besondere Aspekte oder nicht kontrollpflichtige Themen	Die Spezialisten der Arbeitssicherheit ASA und die SiBes werden in das Management der Unternehmen eingebunden. Unterstützung der Recyclistenausbildung im Bereich ASG (Kurse anlässlich üK) Nichtberufsunfälle werden bei der Umsetzung der Branchenlösung ebenfalls miteinbezogen.

Unterlagen / Beilagen: Branchenlösung sowie Handbuch im Besitz der SUVA